



Lebensmittelchemie

Bachelor of Science





 **KIT**
Karlsruher Institut für Technologie



Lebensmittelchemie

- 04 Was ist Lebensmittelchemie?
- 06 Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Lebensmittelchemie?
- 08 Was solltest du für das Studium mitbringen?

Studium

- 10 Der Studiengang im Überblick
- 11 Wie ist das Studium aufgebaut?
- 12 Studienplan
- 16 Und nach dem Bachelor?

Bewerbung

- 18 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 20 Dein Weg zu uns

Das KIT, die Fakultät und weitere hilfreiche Informationen

- 22 Das Karlsruher Institut für Technologie
- 24 Die KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften
- 26 Information und Beratung





Was ist Lebensmittelchemie?

Die Lebensmittelchemie ist eine Disziplin der Chemie, die sich mit der **Untersuchung** von **Lebensmitteln** im weiteren Sinne befasst. Entstanden ist die Lebensmittelchemie aus dem **Verbraucherschutz**. So ist eine wichtige Aufgabe der Lebensmittelchemie, die **Inhaltsstoffe** und die **Zusammensetzung** von Lebensmitteln zu kontrollieren, um Täuschung und Gesundheitsgefahren zu vermeiden. Dieser Auftrag schließt **Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel, Bedarfsgegenstände** wie Spielwaren oder Geschirr, sowie **Futtermittel, Wasser** und **Tabakerzeugnisse** mit ein.

Zudem beschäftigt sich die Lebensmittelchemie mit **Veränderungen**, die die **Inhaltstoffe von Lebensmitteln** beispielweise bei Herstellung, Lagerung und Zubereitung durchlaufen. Das Verständnis solcher Reaktionen bildet die Grundlage zur fortlaufenden Verbesserung der Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln und der Entwicklung neuer Produkte. Zunehmende Bedeutung erlangt auch die Untersuchung von Lebensmittelinhaltsstoffen und Zusatzstoffen im Hinblick auf die Gesundheit.



Um diesen Fragen nachzugehen, werden von Fachkräften in der Lebensmittelchemie fortlaufend chemische, physikalisch-chemische, enzymatische, immunologische, mikrobiologische, molekularbiologische und sensorische **Analysemethoden** entwickelt, die es z.B. erlauben, kleinste Verunreinigungen und Veränderungen in Lebensmitteln aufzuspüren.

Zum Verständnis der Lebensmittelchemie sind **interdisziplinäre Kenntnisse** aus der Chemie – vor allem der **analytischen Chemie** – und angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen wie der **Biochemie**, der **Mikrobiologie**, der **Lebensmitteltechnologie** und **Toxikologie** erforderlich. Dazu kommen Kenntnisse in speziellen Rechtsgebieten wie dem **Lebensmittelrecht**, wenn es beispielsweise um die Beurteilung von Lebensmitteln geht.



Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Lebensmittelchemie?

In einer Berufstätigkeit in der Lebensmittelchemie analysierst und bewertest du die Zusammensetzung und Veränderung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika, Trink- und Brauchwasser sowie Futtermitteln. Du untersuchst Reaktionen während der Verarbeitung oder unterstützt die Entwicklung und Optimierung von Herstellungsverfahren.

Nach dem Abschluss des konsekutiven Masterstudiengangs in Lebensmittelchemie bieten sich dir vielfältige Berufsmöglichkeiten und Tätigkeiten im **Verbraucherschutz**, der **amtlichen Lebensmittelüberwachung**, in **Handellaboren**, in der **Lebensmittel- und Kosmetikindustrie** (z.B. Produktentwicklung, Qualitätssicherung), in privaten **Laboratorien**, **Forschungseinrichtungen** oder an **Hochschulen**, bis hin zu **beratenden Tätigkeiten**.



Was solltest du für das Studium mitbringen?

Wichtigste Voraussetzung für ein Studium der Lebensmittelchemie ist ein **Interesse an chemischen und analytischen Fragestellungen** sowie Naturwissenschaften im Allgemeinen. Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, wichtiger ist die Bereitschaft, sich mit den Themen eingehend auseinanderzusetzen.

Wenn du dich für ein Studium der Lebensmittelchemie interessierst, hast du wahrscheinlich über das Fach **Chemie** schon (schulische) Vorkenntnisse, die der Grund für dein Interesse sind. Das Wichtigste für den Erfolg im Studium sind dein Interesse und deine Motivation. Fachliche Vorkenntnisse sind sekundär, insbesondere benötigst du keinen Chemie-Leistungskurs, um das Studium erfolgreich absolvieren zu können. Zu Beginn des Studiums werden die wichtigsten schultypischen Grundlagen wiederholt, um alle Studierenden auf denselben Wissensstand zu bringen. Je nach Vorkenntnissen ist der Studienbeginn somit leichter oder anstrengender.

Auch **Physik** spielt im Lebensmittelchemiestudium eine wichtige Rolle, da viele chemische Prinzipien auf physikalischen Grundlagen beruhen. Gute Grundkenntnisse sind hier von Vorteil. Auf jeden Fall solltest du die Bereitschaft mitbringen, dich mit diesem Fach auseinanderzusetzen.

Nicht wenige Studierende sind überrascht, wie viel **Mathematik**-Kenntnisse im Studium benötigt werden. Gute Vorkenntnisse sind hier hilfreich. Wenn du diese nicht mitbringst, helfen zum Beispiel entsprechende Vorkurse.

Auch in einem naturwissenschaftlichen Studium ist **Deutsch** wichtig. Textverständnis und gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit helfen dir, komplizierte wissenschaftliche Sachverhalte zu verstehen und verständlich zu machen. Insbesondere bei schriftlichen Ausarbeitungen wie der Bachelorarbeit sind korrekte Grammatik und ein guter Stil unerlässlich. Auch gute **Englischkenntnisse** sind von Vorteil, da Englisch im Allgemeinen Fachsprache der Naturwissenschaften ist. Mit fortschreitendem Studium ist es durchaus üblich, dass einzelne Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich in englischer Sprache angeboten werden. Fehlende Sprachkenntnisse können durch Sprachkurse am Sprachenzentrum (kostenlos für Studierende) wett gemacht werden.

Für ein Studium der Lebensmittelchemie solltest du **Freude an der Laborarbeit** haben und auch über **praktisches Geschick** verfügen. Dies wird beispielsweise für den sicheren und sorgfältigen Umgang mit Mess- und Analysegeräten benötigt.

Im späteren Berufsleben, aber auch im Studium sind auch **„Soft Skills“** wie z.B. Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Präsentationsfähigkeit gefragt. Eine gute Selbstorganisation kommt dir bereits im Studium zu Gute.



DER STUDIENGANG IM ÜBERBLICK

Studienabschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeitstudium)
Leistungspunkte (ECTS):	180 Leistungspunkte
Unterrichtssprache:	Deutsch
Formale Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">» Hochschulzugangsberechtigung (HZB, z.B. Abitur oder gleichwertige, berufliche Qualifizierung)» Nachweis Studienorientierung (z.B. Online-Test oder Beratung)» ggf. Nachweis Deutschkenntnisse Niveau C
Zulassungsbeschränkung:	nein
Bewerbungsfrist*:	15. September für das 1. Fachsemester

* Für Nicht-EU-Staatsangehörige gelten abweichende Bewerbungsfristen

Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Studium der Lebensmittelchemie ähnelt anfangs sehr dem Chemiestudium. In den ersten drei Semestern des Bachelorstudiums lernst du theoretische und praktische Grundlagen in Chemie, Biologie, Mathematik und Physik. Ab dem vierten Semester liegt der Schwerpunkt dann auf den lebensmittelchemisch-analytischen Inhalten, ergänzt um Mikrobiologie, Lebensmitteltechnologie, Toxikologie, Qualitätsmanagement u.a. Das Studium beinhaltet neben Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Exkursionen auch einen hohen Anteil an Laborpraktika. Das Studium vermittelt dir Kenntnisse u.a. in folgenden Bereichen:

- » Biologie
- » Allgemeine Chemie
- » Anorganische und Analytische Chemie
- » Organische Chemie
- » Physikalische Chemie
- » Mathematik
- » Experimentalphysik
- » Lebensmittelchemie und Technologie
- » Mikrobiologie und Qualitätsmanagement
- » Toxikologie und Rechtskunde

Außerdem erwirbst du im Studium berufsrelevante Schlüssel- und überfachliche Qualifikationen. Das Studium endet mit einer dreimonatigen Bachelorarbeit. Nach spätestens 9 Semestern muss das Bachelorstudium abgeschlossen sein.



Studienplan

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Allgemeine Chemie	8	X			X
Praktikum Allgemeine Chemie	6			X	
Biologie für Nichtbiologen	1	X			
Botanik der Nutzpflanzen	1	X			
Mikroskopisches Praktikum	6			X	
Physik	5	X			
Mathematik I oder Mathematische Methoden A ¹	4	X	X		
Summe	31				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Anorganische Chemie I und II	6	X			
Analytisches Praktikum	13			X	X
Physik Praktikum	3			X	
Organische Chemie I	4	X			
Mathematik II oder Mathematische Methoden B/ überfachliche Qualifikationen ¹	4				
Summe	30				

¹ Es muss eine der vier Teilleistungen Mathematik I / II oder Mathematische Methoden A / B bestanden werden

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Organische Chemie II	18	X		X	X
Physikalische Chemie I	11	X	X	X	
Rechtkunde	1	X			
Summe	30				

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Physikalische Chemie II	7	X	X		
Lebensmittelchemie I	3	X			
Lebensmittelanalytik I	1	X			
Lebensmittelchemisches Praktikum I	11			X	X
Spektroskopiekurs	4				X
Statistik in der Analytik	3	X			
Summe	29				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Verfahrenstechnische Grundlagen	3	X			
Lebensmittelchemie II	4	X			
Lebensmittelanalytik II	2	X			
Lebensmittelchemisches Praktikum II	11			X	X
Exkursionen	1				
Mikrobiologie	3	X			
Lebensmittelmikrobiologie und Hygiene	2	X			
Toxikologie	3	X			
Lebensmittelrecht	1	X			
Summe	30				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Lebensmittelchemisches Praktikum III	7			X	
Sensorik	1	X	X		
Qualitätsmanagement	1	X			
Mikrobiologisches Praktikum	4			X	
Überfachliche Qualifikationen	5				
Bachelorarbeit	12				
Summe	30				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung

P: Praktikum

■ Orientierungsprüfung

Ü: Übung, Tutorium

S: Seminar

Orientierungsprüfung

Auch wenn der Studienplan eine bestimmte Reihenfolge nahelegt, ist die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen meist individuell planbar. Eine Ausnahme bildet die sog. **Orientierungsprüfung** (kurz: O-Prüfung).

Diese ist keine zusätzliche Prüfung, sondern der Oberbegriff für eine Auswahl von Prüfungen des ersten Studienjahrs, die für den Studiengang als besonders wichtig erachtet wird. Wenn du diese Prüfungen (im Studienplan sind es die blau markierten) bis zum Ende deines dritten Fachsemesters bestanden hast, hast du deine Eignung für dein Studienfach bewiesen.

Damit du noch Zeit genug hast nicht bestandene Prüfungen zu wiederholen oder auch deine Studienwahl zu ändern, bist du angehalten an allen Prüfungen deines Studiengangs, die als O-Prüfung gelten, innerhalb der ersten zwei Semester erstmals teilzunehmen.

Mehr zum Thema Wiederholen von Prüfungen und weitere wichtige Regelungen findest du übrigens in der für dich geltenden **Studien- und Prüfungsordnung** deines Studiengangs, die zu kennen deshalb vom ersten Semester an äußerst lohnenswert ist!



MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Das MINT-Kolleg am KIT unterstützt Studieninteressierte und Studierende in den ersten Fachsemestern mit einem zusätzlichen Lehrangebot in den MINT-Fächern. Sein Ziel ist es, die Vorkenntnisse von Studieninteressierten und Studierenden in den naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagenfächern so zu verbessern, dass sie gut an den Universitätsstoff anknüpfen und den Studienanfang erfolgreich bewältigen können.

Das MINT-Kolleg bietet eine Reihe von Kursen im Bereich der Studienvorbereitungs- und Studieneingangsphase an. Wer schon ab April Zeit hat, kann während des Sommersemesters vor Studienbeginn mit Gasthörerndenzustatus studienvorbereitende Kurse besuchen. Vor Studienbeginn gibt es darüber hinaus kompakte 2- bis 4-wöchige Vorkurse in Präsenz. Das Lehrangebot umfasst Mathematik, Informatik, Physik und Chemie. Unabhängig davon kannst du jederzeit die digitalen Online-Brückenkurse in Mathematik und Physik nutzen und so deine Fachkenntnisse vertiefen. Schau am besten auf der Webseite des MINT-Kollegs nach, welches Angebot für dich passt.

Für Studierende gibt es studienbegleitende Kurse in den wichtigsten Fächern der ersten Semester (v.a. Mathematik). Wenn du an diesen in einem gewissen Umfang teilnimmst, kannst du dir mit der Orientierungsprüfung mehr Zeit lassen. So kannst du deinen Studieneinstieg in deiner individuellen Geschwindigkeit gestalten.

MINT-Kolleg → www.mint-kolleg.kit.edu

Online Angebote → www.mint-kolleg.kit.edu/OnlineAngebote.php



Und nach dem Bachelor?

Das Studium der Lebensmittelchemie ist in der Regel mit dem Bachelorabschluss noch nicht beendet. Einerseits sind die beruflichen Möglichkeiten mit Bachelorabschluss eingeschränkt, andererseits gibt es noch so viele spannende Themen zu entdecken. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Mehrheit nach dem Abschluss des Bachelorstudiums direkt ein **Masterstudium** anschließt. Im Masterstudium am KIT vertiefst und erweiterst du deine lebensmittelchemischen Kenntnisse. Das selbständige und wissenschaftliche Arbeiten steht zunehmend im Vordergrund. Durch das Angebot von Wahlpflichtmodulen kannst du individuelle Schwerpunkte in den Bereichen Lebensmittelchemie und Analytik oder Biochemie und Toxikologie setzen. Im Forschungspraktikum und bei der sechsmonatigen Masterarbeit, die am Ende des Studiums steht, arbeitest du in den Arbeitskreisen an aktuellen Forschungsthemen.

An das Masterstudium kann eine einjährige **Ausbildung** zum „**staatlich geprüften Lebensmittelchemiker**“ oder zur „**staatlich geprüften Lebensmittelchemikerin**“ angeschlossen werden. Diese findet in einem für die Ausbildung zugelassenen Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt statt. Innerhalb des praktischen Jahres durchläufst du verschiedene Abteilungen und lernst verschiedene Warengruppen kennen. Hauptthemen sind die Untersuchung, rechtliche Beurteilung und Qualitätssicherung von Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika sowie Trink-, Brauch- und Abwasser. Am Ende steht eine mehrteilige Prüfung. Nach Bestehen derselben darfst du dich „**staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker**“ oder „**staatlich geprüften Lebensmittelchemikerin**“ nennen und zum Beispiel in der amtlichen Lebensmittelüberwachung arbeiten.

Insbesondere wenn du später in der Forschung tätig sein willst, kannst du eine **Promotion**, also eine Doktorarbeit, ans Masterstudium anschließen.



Wie läuft die Bewerbung ab?

Formale Voraussetzungen

Wenn du eine **deutsche oder andere EU-Staatsangehörigkeit** oder eine **Nicht-EU-Staatsangehörigkeit** und eine **deutsche Hochschulreife** hast, musst du eine der folgenden Qualifikationen vorweisen können:

- » Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- » (einschlägige) Fachgebundene Hochschulreife (nicht Fachhochschulreife)
- » Deltaprüfung der Universität Mannheim (mit einer Fachhochschulreife)

Weitere Möglichkeiten siehe §58 Landeshochschulgesetz.

Bewirbst du dich mit **deutscher Staatsangehörigkeit und einem ausländischen Schulabschluss**, musst du dir beim zuständigen Regierungspräsidium die Gleichwertigkeit deines Abschlusses mit dem deutschen Abitur bescheinigen lassen. Weitere Informationen erhältst du bei der Zentralen Studienberatung.

Besitzt du eine **Staatsangehörigkeit aus einem Nicht-EU-Staat**, ist es möglich, dass du zusätzlich zu deinem Schulabschluszeugnis noch eine **Hochschulaufnahmeprüfung** und / oder ein **erfolgreiches Studienjahr im Heimatland** und / oder die **deutsche Feststellungsprüfung** nachweisen musst, um in Deutschland ein Bachelorstudium aufnehmen zu dürfen.

In Sachen **Sprachkenntnisse** gilt für alle ausländischen Staatsangehörigen außerdem: Für die Bewerbung brauchst du mindestens eine Teilnahmebescheinigung für einen Deutschkurs auf B1-Niveau, während du bei der Immatrikulation (= Einschreibung) die DSH2 oder eines der anerkannten Äquivalente vorlegen können musst. Weitere Informationen und Beratung erhältst du beim International Students Office.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal des KIT. Bitte beachte, dass ein Bachelorstudium am KIT immer nur zum Wintersemester aufgenommen werden kann. Die Bewerbungsphase hierfür beginnt in der Regel Mitte Mai und endet für zulassungsbeschränkte Studiengänge wie Lebensmittelchemie am 15. Juli.

Für die Bewerbung musst du zunächst vor Allem deine Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) hochladen. Falls du weitere Dokumente benötigst, informiert dich das Bewerbungsportal darüber.

Zum Bewerbungsportal → www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-lebensmittelchemie.php

Zulassung

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt. Für Lebensmittelchemie liegt der Numerus Clausus (NC) derzeit bei 50 Studienplätzen. Sollte es zu viele Bewerbungen geben, wirst du am hochschuleigenen Auswahlverfahren für den Studiengang teilnehmen müssen, bevor du eine Zulassung bekommen kannst.

Der Studiengang Lebensmittelchemie nimmt am dialogorientierten Serviceverfahren (kurz DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung ([hochschulstart.de](https://www.hochschulstart.de)) teil. Wichtige Informationen zum Ablauf des Serviceverfahrens und welche Fristen du während des Zulassungsverfahrens beachten solltest, findest du in unserem DoSV-Flyer → www.sle.kit.edu/dosv.

Nach einer erfolgreichen Zulassung wird dir im Bewerbungsportal des KIT der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt. Im Zulassungsbescheid findest du auch die Modalitäten der Immatrikulation und insbesondere die Frist dafür. Kannst du nicht zugelassen werden, findest du nach Ende des Zulassungsverfahrens im Bewerbungsportal einen Ablehnungsbescheid.

Immatrikulation

Um in den Studiengang eingeschrieben werden zu können, musst du im Portal die Immatrikulation beantragen. Danach wirst du aufgefordert weitere Dokumente, wie zum Beispiel den Nachweis des Studienorientierungsverfahrens, hochzuladen. Nun kannst du auch über das Bewerbungsportal die Zahlung deines Semesterbeitrages veranlassen. Bitte beachte, dass du diese Schritte innerhalb der im Zulassungsbescheid genannten Immatrikulationsfrist durchführst.

Studienkosten

Mit **deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit oder an einer deutschen Schule erworbenen Hochschulreife**, kostet dich dein Bachelorstudium am KIT (sofern es kein Zweistudium ist) aktuell rund 200€ pro Semester. Die Zahlung des Semesterbeitrags ist Voraussetzung für deine Immatrikulation am KIT und wird vor Beginn jedes weiteren Semesters im Zusammenhang mit deiner Rückmeldung erneut fällig.

Studierst du am KIT und hast **keine EU-Staatsangehörigkeit**, zahlst du zusätzlich eine Studiengebühr von 1500 € pro Semester.

KIT-Card

Alle Studierenden des KIT erhalten nach der Immatrikulation eine KIT-Card. Diese musst du z.B. als **Ausweis zu Prüfungen** mitbringen, darüber hinaus dient sie dir aber auch als **Schlüssel** (z.B. im Rechenzentrum SCC, in der Bibliothek sowie in verschiedenen Instituten). Sie dient dir außerdem als **Geldbörse** (in der Mensa und den Cafeterien des Studierendenwerks) und als **Bibliotheksausweis** sowie zu bestimmten Tageszeiten auch als **Fahrkarte** im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV).

Zugangsvoraussetzungen

Kläre, ob du die Voraussetzungen für ein Universitätsstudium erfüllst (z.B. allgemeine Hochschulreife)

Zulassung

Warte bis du zugelassen wirst. Behalte dafür das Bewerbungsportal im Auge. Der Zulassungsbescheid wird dir dort zum Download zur Verfügung gestellt.

1

2

3

4

Studienorientierung

Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt. Die ZSB bietet dir hierbei Unterstützung in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen und Workshops an.

Bewerbung

Bewirb dich für den Studiengang über das Bewerbungsportal des KIT und achte darauf, dass du die für die Bewerbung notwendigen Unterlagen fristgerecht hochlädst.

O-Phase

Vor dem Studienbeginn findet für alle neuen Studierenden die sogenannte O-Phase statt. Die Einladung dazu erhältst du von der Fachschaft per Email.
TIPP: nimm unbedingt daran teil!

Immatrikulation

Beantrage im Bewerbungsportal die Immatrikulation, lade die noch fehlenden Dokumente hoch und bezahle den Semesterbeitrag.

5

6

7

8

Vorkurs

Zur Vorbereitung auf dein Studium bieten dir das MINT-Kolleg und die Fakultäten Vorkurse in Mathe, Physik und co. an:
www.mint-kolleg.kit.edu

Studienbeginn

Wann die Vorlesungen beginnen, erfährst du entweder während der O-Phase oder unter
www.sle.kit.edu/imstudium/termine-fristen.php

Das Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstand im Jahr 2009 durch den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe (TH) mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Als Kombination von Landesuniversität und nationalem Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft ist es bundesweit einmalig. Mit rund 10.000 Mitarbeitenden und über 22.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Wo schon Carl Benz studierte und Heinrich Hertz forschte, entstehen auch heute immer wieder neue Erkenntnisse und innovative Lösungen. Jährlich werden über 100 Erfindungen gemeldet und 50 bis 80 Patente. Kernthemen in Lehre und Forschung sind Mobilität, Materialien, Energie, Klima/Umwelt und Daten/Prozesse.

Das Studium am KIT ist in besonderem Maße wissenschaftlich ausgerichtet und forschungsorientiert. Wer sich für einen Bachelorstudiengang am KIT entscheidet, strebt in der Regel auch einen Masterabschluss an. Zur Auswahl stehen über 40 Bachelorstudiengänge und mehr als 50 Masterstudiengänge in den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften. Die meisten Studierenden sind in den Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Durch ein breit angelegtes Grundlagenstudium ist eine Vielzahl von Spezialisierungen möglich.



Aufgrund der weltweiten Vernetzung des KIT können Studienaufenthalte an Partnerhochschulen im Ausland leicht organisiert werden. Zum Teil bestehen Doppelabschlussprogramme, z.B. mit Hochschulen in China und Frankreich. Auch ein Berufspraktikum im Ausland ist möglich. Bei der Vermittlung helfen studentische Initiativen.

Während im Campus Nord vorwiegend Großforschungsprojekte ihren Standort haben, ist der Campus Süd, der Universitätscampus in der Karlsruher Innenstadt, der hauptsächliche Ort der Lehre. Hier spielt sich das studentische Leben ab, das nicht nur durch Lernen, sondern auch durch Teilnahme an Hochschulsport, kulturellen Aktivitäten (Chor, Big Band u.a.) sowie Hochschulgruppen verschiedenster inhaltlicher Ausrichtungen, vom Debattierclub bis zum Rennwagenbau, geprägt ist.



The image shows a modern, multi-story building with a light-colored facade and dark window frames. In the foreground, there are several large, mature cherry blossom trees in full bloom, displaying vibrant pink flowers. The sky is bright with some light clouds. The overall scene is a pleasant outdoor setting at a university campus.

Die KIT-Fakultät für Chemie- und Biowissenschaften

Sowohl die Chemie als auch die Biologie haben in Karlsruhe eine lange Tradition. Die KIT-Fakultät für Chemie- und Biowissenschaften vereint die beiden Bereiche seit dem Wintersemester 2001/2002. Der Fakultät gehören sieben Institute und rund 50 Professorinnen und Professoren an. Es werden die Bachelor- und Masterstudiengänge **Biologie**, **Chemie**, **Chemische Biologie** sowie **Lebensmittelchemie** angeboten. **Biologie** und **Chemie** können auch auf **Lehramt** studiert werden.

Forschung und Lehre an der Fakultät sind geprägt durch enge **interdisziplinäre Zusammenarbeit**. Studierende werden schon früh im Studium sowohl in **Grundlagenforschung** als auch in **angewandte Forschung** eingebunden. Einige Arbeitsgruppen der Fakultät sind im Großforschungsbereich des KIT angesiedelt, somit haben auch Studierende Zugang zu den Großforschungsanlagen und können an **internationaler Spitzenforschung** mitwirken. Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten können in allen Arbeitskreisen durchgeführt werden. Innerhalb der Studiengänge werden zahlreiche **Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten** angeboten.



Information und Beratung

Wenn du allgemeine Fragen zum Studiengang, zum Studium am KIT, zu deiner Studienentscheidung, zu Bewerbung und Zulassung und zu Studieren mit Kind hast, ist die Zentrale Studienberatung (ZSB) die richtige Anlaufstelle.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44930
info@zsb.kit.edu
www.zsb.kit.edu

Bei fachspezifischen Detailfragen zum Studiengang kannst du dich an die Fachstudienberatung wenden.

Fachstudienberatung

Dr. Heike Hofsaß
Adenauerring 20a
Gebäude 50.41
76131 Karlsruhe
0721 - 608 43917
heike.hofsaess@kit.edu
lmctox.iab.kit.edu/361_119.php

Der Studierendenservice ist die erste Anlaufstelle, wenn du Fragen zum Bewerbungsprozess, zur Immatrikulation oder sonstige Fragen zu deiner laufenden Bewerbung hast.

Studierendenservice

Englerstraße 13
Gebäude 10.12
76131 Karlsruhe
0721 - 608 82222
www.sle.kit.edu/wirueberuns/studierendenservice.php

Möchtest du dir Leistungen und Prüfungen anerkennen lassen, z.B. bei einem Studiengangs- oder Hochschulwechsel, dann wendest du dich an den Prüfungsausschuss der KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften.

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Mirko Bunzel
Adenauerring 20a
Gebäude 50.41
76131 Karlsruhe
0721 - 608 42936
mirko.bunzel@kit.edu
phytochem.iab.kit.edu/21_58.php

Die Fachschaft ist deine studentische Vertretung nicht nur an der Fakultät, sondern an der gesamten Universität.

Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften

Fritz-Haber-Weg 6
Gebäude 30.41
76131 Karlsruhe
0721 - 608 42882
fschembio@lists.kit.edu
www.fschembio-kit.de

Du kommst aus dem Ausland oder möchtest eine Zeitlang im Ausland studieren? Dann ist das International Students Office die erste Anlaufstelle für dich.

International Students Office (IStO)

Adenauerring 2
Gebäude 50.20
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44911
student@intl.kit.edu
www.intl.kit.edu/istudent

Deine Ansprechpartnerin für Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder Teilleistungsstörung.

Angelika Scherwitz-Gallegos

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44860
angelika.scherwitz@kit.edu
www.studiumundbehinderung.kit.edu

Du hast Fragen zu BAföG, Wohnangebots- und Wohnheimsuche, Kinderbetreuung und vieles mehr?

Studierendenwerk Karlsruhe

Studentenhaus
Adenauerring
76131 Karlsruhe
0721 - 69090
www.sw-ka.de

Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Redaktion: Dr. Julia Misiewicz (ZSB) in Zusammenarbeit mit der KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften
Auskunft: info@zsb.kit.edu
Stand: März 2025

Die Informationen in dieser Broschüre waren gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bis zur nächsten Bewerbungsperiode können sich Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern. Die aktuell gültige Zulassungssatzung und Prüfungsordnung sind zu finden unter www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-lebensmittelchemie.php.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 608 44930

Fax: 0721 - 608 44902

E-Mail: info@zsb.kit.edu

www.zsb.kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Professor Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2025